

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

- | | |
|---|-----------|
| 1. Einleitung: Stammbaum der Schupmanns und Lebensbild von Prof. Ludwig Schupmann aus Geseke | Seite 6 |
| 2. Kindheit und Jugendzeit bis zum Abschluss seiner Ausbildung als Bauleiter | Seite 14 |
| 3. Militärdienst, und Bauführer bei der Deutschen Gesandtschaft in Rom | Seite 17 |
| 4. Seine Berliner Zeit vom 18. August 1877 bis 22. Oktober 1889 | Seite 23 |
| a) Die Zeit bis zur Anstellung als Professor an der Technischen Hochschule in Aachen | |
| b) Weitere Entwürfe in Wettbewerben während der Berliner Zeit | |
| c) Die Schupmann-Kandelaber „Unter den Linden“ in Berlin | |
| 5. Seine Berufung zum Professor der Formenlehre an die Königlich Technische Hochschule in Aachen | Seite 54 |
| a) Seine Lehrtätigkeit in der Abteilung Architektur und die Zeit in Aachen | |
| b) Weg von Wettbewerbs - Entwürfen und Pflege seiner Hobbys | |
| 6. Das „Ludwig-Schupmann-Medial“, eine Konstruktion für große astronomische Instrumente
MEDIAL-MODELL (SCHUPMANN) UND PATENTE | Seite 64 |
| a) Das Urania-Medial Berlin | |
| b) Das Fauth-Medial | |
| c) Das Medial der Uni Stuttgart (Heidelberger Medial) | |
| d) Die Mediale von Anton Kutter | |
| e) Das Rolf-Medial in Rathenow | |
| f) Der Schupmann-Club in den USA und seine Medial-Konstruktionen | |
| 7. Der Maler, Zeichner und Schöngeist | Seite 126 |
| 8. Die Zeit in seiner Geburts- und Heimatstadt Geseke nach seiner Pensionierung 1916 bis zu seinem Tode 1920, die Nachrufe, Gedenk-Schreiben und Erinnerungen | Seite 151 |
| 9. Quellenangaben | Seite 171 |